

## WIEBELSBERG

# Wiebelsberger Feuerwehrhaus erstrahlt in neuem Glanz

Gudrun Theuerer 14. Oktober 2019 11:03 Uhr Aktualisiert am: 14. Oktober 2019 11:03 Uhr



Im Zuge der punktuellen Dorferneuerung wurde das Projekt "Erneuerung Feuerwehrhaus" nun angegangen. Foto: Gudrun Theuerer

Seit über 40 Jahren steht das Wiebelsberger Feuerwehrhaus in der Dorfmitte wo es nicht nur Ausrüstung und Fahrzeuge der Freiwilligen Ortsfeuerwehr beherbergt, sondern auch für die Gymnastikdamen des FC Wiebelsberg zur Verfügung steht, oder bei diversen Wahlen als Wahllokal für die rund 200 Einwohner fungiert.

Nach all den Jahren war es nun notwendig geworden, das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes zu verbessern. Außerdem stellten sich bei einem Ortstermin einige Bauteile als sanierungsbedürftig heraus wie zum Beispiel die undichten Fenster und aufgefrorene Dachziegel. Im Zuge der punktuellen Dorferneuerung für die sich die Ortsbevölkerung entschieden hatte, wurde das Projekt "Erneuerung Feuerwehrhaus" angegangen.

Auf der Agenda standen Dacherneuerung, Ersatz von Fenster und Türen, Anstrich der Fassade und Erneuerung des Pflasters. Dabei wurden viele der Arbeiten ehrenamtlich von Dorfbewohnern in kurzer Zeit umgesetzt.

Ein besonderen Einsatz zeigte dabei Martin Butterhof, der den gesamten Anstrich des Feuerwehrhauses inklusive Wappen und Schriftzug komplett alleine bewältigte. Auch Margarete Radler zeigte besonderes Engagement, denn sie versorgte während der Pflasteraktion des Vorplatzes kurzerhand den kompletten Arbeitstrupp mit Kaffee und einem warmen Mittagessen.

Besonders freuten sich die Wiebelsberger aber auch über die gute Zusammenarbeit mit Bürgermeister Manfred Schötz und der örtlichen Baufirma Hein. Was jetzt noch fehlt, ist die Begrünung der dafür freigehaltenen Flächen. Das wird in diesem Herbst dann vom Feuerwehrverein übernommen.